

36. Landeselterntag

Inklusion im Thüringer Schulgesetz – Stand und Perspektiven

Frau Dr. Kindervater, Frau Helm

36. Landeselterntag

- **Historie**
- **Stellungnahme LEV zur Arbeitsfassung**
- **Thesen zur weiteren Entwicklung nach dem Strategiepapier**
- **Weitere Schritte im Gesetzgebungsverfahren**

seit 1992:

- **Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden bei Lernzielgleichheit und mit Unterstützung des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes an den Grund- und weiterführenden Schulen unterrichtet**

2003:

- **Novellierung des Thüringer Schulgesetzes und des Thüringer Förderschulgesetzes**
- **Grundsatz der wohnortnahen Beschulung für alle Schülerinnen und Schüler sowie Vorrang des Gemeinsamen Unterrichts auch bei lernzieldifferentem Lernen (oder mündlich ergänzen)**

März 2009

- **Inkrafttreten der UN- Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung (UN-BRK)**

2010

- **Überarbeitung des Thüringer Schulgesetzes (ThürSchulG)**

2011

- **Beirat „Inklusive Bildung“ wird eingesetzt**

2012

- „Thüringer Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ wird durch die Landesregierung beschlossen

Juli 2013

- „Thüringer Entwicklungsplan zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (Art. 7 und 24) bis 2020“

2013

- **Einrichtung eines Ombudsrats unter Leitung des Thüringer Beauftragten für Menschen mit Behinderung**

2014

- **Koalitionsvertrag der Landesregierung: Zusammenführung des Schulgesetzes und des Förderschulgesetzes zu einem „inkluisiven Schulgesetz“**

November 2015

- **Vorstellen der Eckpunkte für ein ein inklusiven Schulgesetz im Beirat „Inklusive Bildung“**

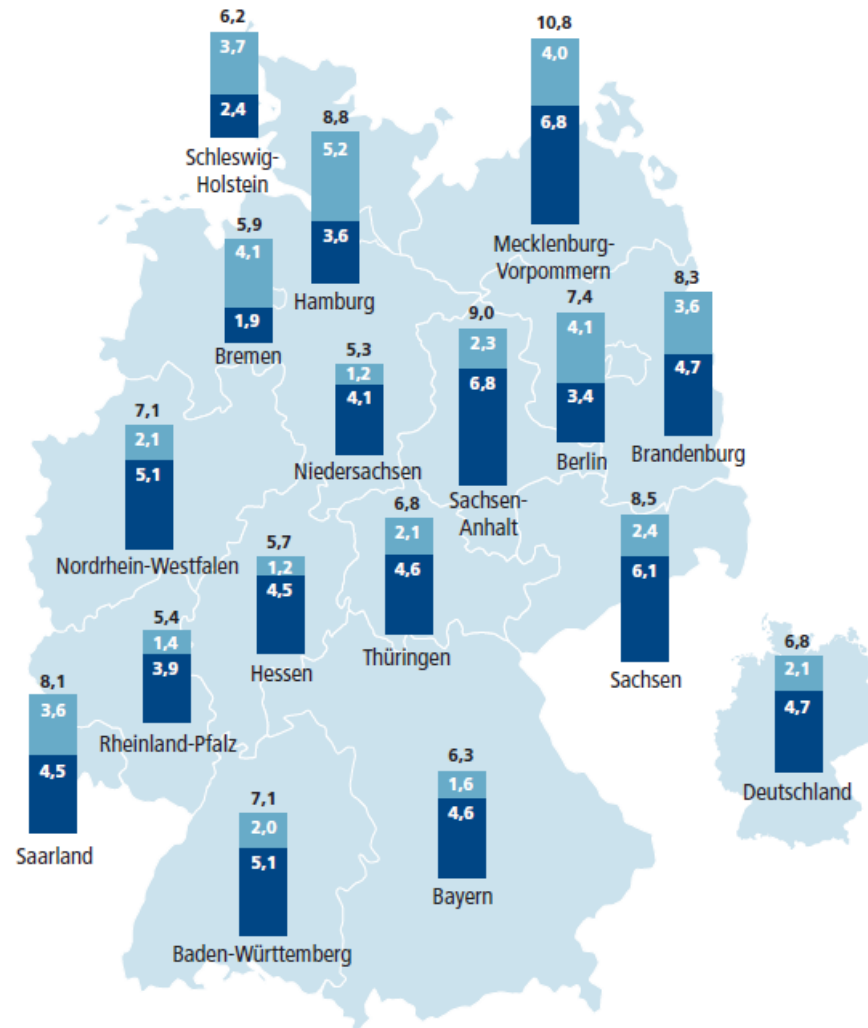
November 2016

- **Vorstellen der als Gesetzestext ausformulierten Eckpunkte im Beirat „Inklusive Bildung“;**
- **Möglichkeit der Rückmeldung – 28 verschiedener Gremien sowie Schulen und Einzelpersonen**
- **Grundtenor der Rückmeldungen in großer Spannweite**

April 2017

- **„Die nächste Phase der Inklusion in den Thüringer Schulen gestalten: Auf Erreichtes stolz sein – Stärken stärken – Mit Augenmaß gestalten.“**

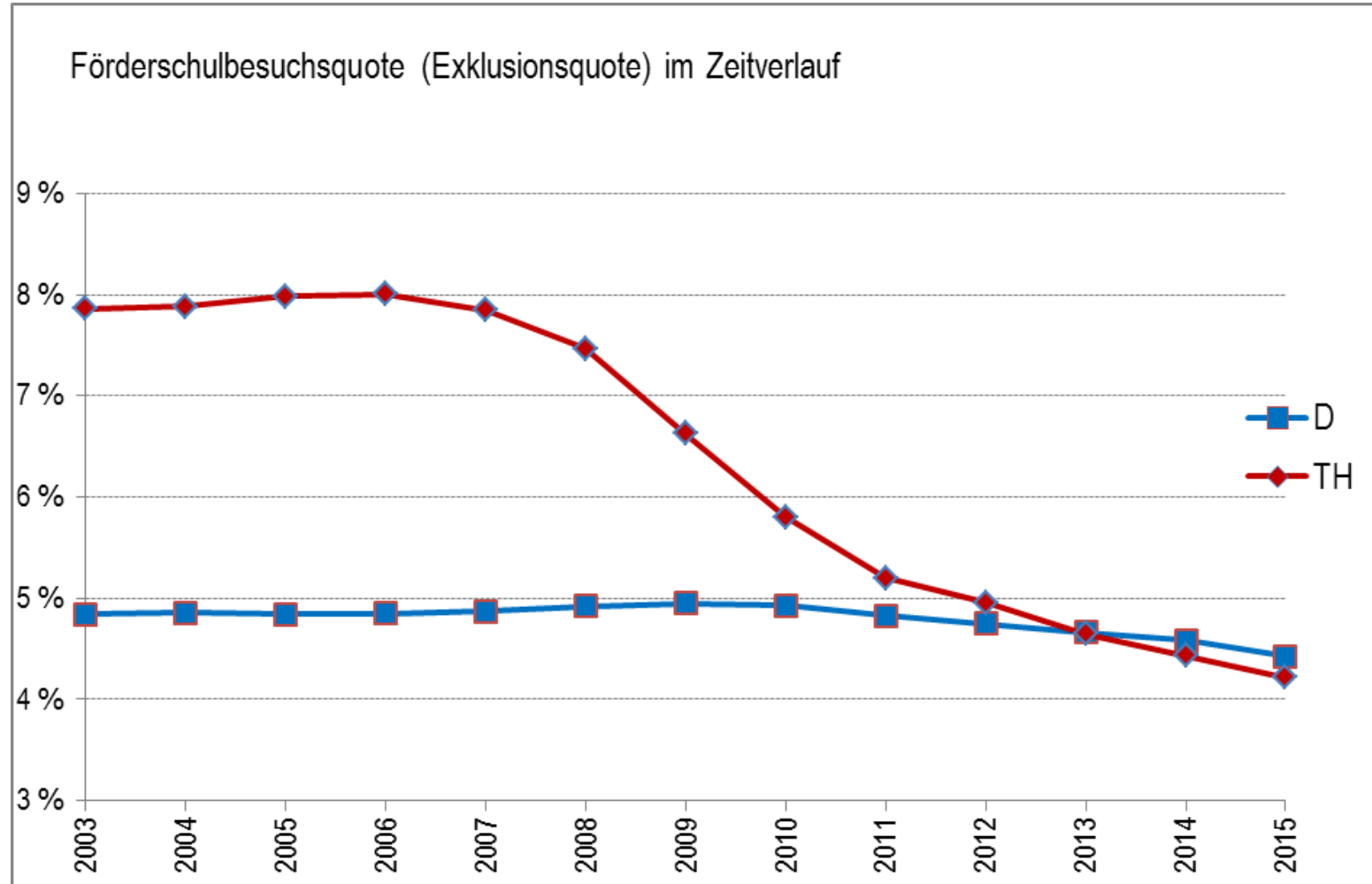
Angaben in Prozent

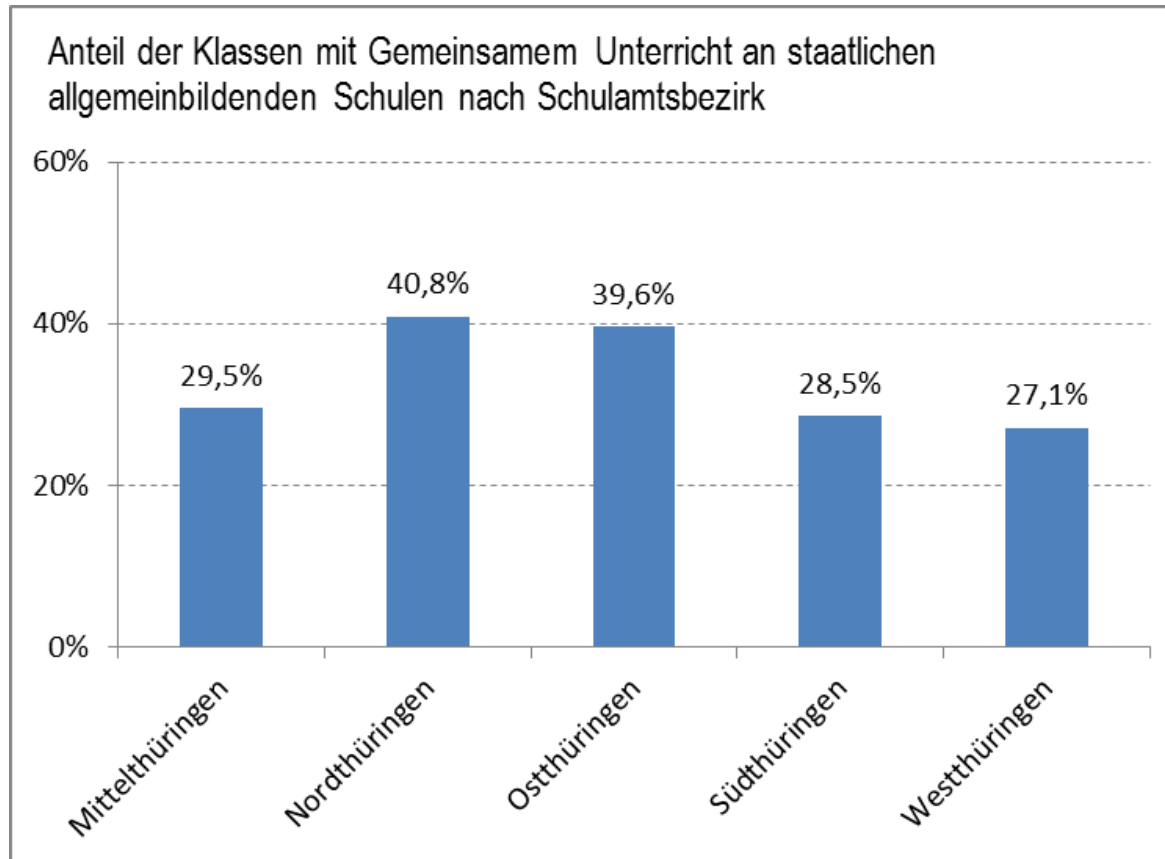


■ Förderquote insgesamt
 ■ Exklusionsquote
 ■ Inklusionsquote

Quellen: KMK 2014a, KMK 2014b und KMK 2015.

BertelsmannStiftung





VERBESSERUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN:

- BAULICH
- PERSONELL
- GESTALTUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN AN SCHULEN



VERBESSERUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN

- **QUALIFIZIERUNG VON SCHULBEGLEITERN**
- **ABSCHLUSSZEUGNISSE FÜR SCHÜLER IN ALLEN BILDUNGSGÄNGEN**
- **EVALUATION DES GEMEINSAMEN UNTERRICHTS**



VERBESSERUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN

- **AUSBILDUNG VON FÖRDERPÄDAGOGEN UND SONDERPÄDAGOGISCHEN FACHKRÄFTEN**
- **GESTALTUNG DER ÜBERGÄNGE OHNE BRÜCHE**

VERBESSERUNG DER RAHMENBEDINGUNGEN

- **BESSERES ZUSAMMENSPIEL SCHULTRÄGER UND FREISTAAT, KLARE REGELUNGEN TREFFEN**
- **KLARE ABGRENZUNG ZWISCHEN LEISTUNGEN DER SOZIALGESETZBÜCHER UND AUFGABEN VON LEHRKRÄFTEN UND ERZIEHERN**



PERSPEKTIVEN FÜR FÖRDERZENTREN UND SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

- FÖRDERZENTRUM ALS INSTITUTION
- BILDUNGSGANG ZUR INDIVIDUELLEN LERNFÖRDERUNG
- BERÜCKSICHTIGUNG MEDIZINISCHER EINSCHÄTZUNG
BEI DER SONDERPÄDAGOGISCHEN DIAGNOSTIK

PERSPEKTIVEN FÜR FÖRDERZENTREN UND SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

- **UNABHÄNGIGE SONDERPÄDAGOGISCHE DIAGNOSTIK**

PERSPEKTIVEN FÜR FÖRDERZENTREN UND SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

- **STÄRKUNG DER ELTERNRECHTE**

Strategiepapier „Die nächste Phase der Inklusion in den Thüringer Schulen gestalten: Auf Erreichtes stolz sein - Stärken stärken – Mit Augenmaß gestalten“ von Minister Hoff und Staatssekretärin Ohler vom 27. März 2017

- Thüringen setzt mit dem neuen Schulgesetz kontinuierlich den seit 2003 beschrittenen Weg fort
- Vorrang des gemeinsamen Unterrichts bleibt Leitgedanke
- Thüringer Entwicklungsplan Inklusion (bis 2020) soll fortgeschrieben werden
- Elternrechte sollen gestärkt werden
- Der Ressourcenvorbehalt aus § 9 Abs. 1 Thüringer Verordnung zur sonderpädagogischen Förderung (ThürSoFöV) wird aufgenommen bleibt bestehen
- Schwerpunktschulen sind nicht vorgesehen
- Förderschulen werden nicht abgeschafft
- für die Förderschwerpunkte Lernen, Sprache und ESE wird die Funktion der Förderzentren als Beratungs- und Unterstützungszentren gestärkt
- Ausbau des Praxisunterrichts als Teil einer flexiblen Schulausgangsphase

Aktueller Stand

- **Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Referentenentwurfs**

Nächste Schritte

- **Referentenentwurf soll in der 2. Jahreshälfte 2017 mit den Ressorts abgestimmt werden**
- **Anhörungsverfahren zum Gesetzentwurf (kommunale Spitzenverbände; Schüler-, Lehrer- und Elternvertretungen; Kirchen; sonstige Interessenvertretungen)**
- **rechtsförmliche Prüfung durch das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (TMMJV)**
- **erneute Ressortabstimmung und 2. Kabinetttbefassung**
- **Zuleitung an den Landtag in der 2. Jahreshälfte 2018**

**Man merkt nie, was
schon getan wurde,
Man sieht immer nur,
Was noch zu tun bleibt.**

Marie Curie